



Engelhart siegt auf dem Hockenheimring

03/05/2015 Der Mann des ersten Porsche-Carrera-Cup-Deutschland-Wochenendes heißt Christian Engelhart: Er hat in beiden Rennen gewonnen. Die Läufe im Überblick.

Der 28-jährige Deutsche (TECE MRS-Racing) siegte auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg in den ersten beiden Saisonläufen. Am Samstag verwies er Alex Riberas (E/The Heart of Racing by Lechner) und Ben Barker (GB/Land-Motorsport) auf die Plätze zwei und drei, am Sonntag gewann der Bayer aus Kösching vor Jeffrey Schmidt (CH/Lechner Racing Middle East) und Barker. „Zweimal Pole-Position, zwei Siege, zweimal schnellste Rennrunde – so gut war ich noch nie. Das war wirklich ein sensationeller Saisonauftakt für mich“, sagte ein freudestrahlender Engelhart.

Aufgrund des Regens erfolgte der Start hinter dem Safety-Car und Engelhart nutzte mit seinem 460 PS starken Porsche 911 GT3 Cup die taktische Chance des fliegenden Starts, um sich sofort einen kleinen Vorsprung zu erarbeiten. Hinter ihm folgten Schmidt und Barker. In der sechsten Runde musste das Safety-Car erneut ausrücken, da zwei Fahrzeuge aus dem Kiesbett geborgen wurden. Danach verlor Engelhart etwas an Dominanz und im letzten Umlauf kam es zu einem regelrechten Schlusspurt

zwischen ihm und Schmidt, bei dem Engelhart mit knapp sechs Zehnteln Vorsprung die Nase vorn behielt. „Als ich merkte, es sind nur noch drei Runden, sagte ich zu mir: Volle Attacke! Allerdings hat Christian Engelhart jede Lücke zugemacht und es gab kein Vorbeikommen. Aber beim nächsten Mal stehe ich ganz oben auf dem Podium“, erklärte Schmidt kämpferisch. „Im Rennen war es durch den Regen richtig rutschig auf der Strecke. Mit zweimal Podium bin ich sehr zufrieden“, sagte Barker.

Weitere Porsche-Fahrer auf Platz vier und fünf

Porsche-Junior Matteo Cairoli (Team Deutsche Post by Project 1) sah als Vierter die Zielflagge und zeigte sich glücklich über diesen Erfolg in seinem zweiten Rennen im Porsche Carrera Cup Deutschland: „Beinahe wäre ich bei diesen schwierigen Streckenbedingungen sogar auf's Podium gefahren! Jetzt freue ich mich über die wichtigen Punkte“, erklärte der 18 Jahre alte Italiener. Hinter Cairoli kam Porsche-Junior Connor de Phillippi (USA/Land-Motorsport) als Fünfter ins Ziel. „Das war ein gutes Rennen und ich hatte ein starkes Auto. Zwischenzeitlich gab es einen kleinen Zweikampf mit Eng, den ich gewann. Jetzt freue ich mich auf den nächsten Lauf auf der Nordschleife“, sagte de Phillippi.

Der Niederländer Wolf Nathan (Land-Motorsport) sicherte sich im zweiten Lauf den Sieg in der B-Wertung. Bester Rookie-Pilot war Pepe Massot (KÜS Team75 Bernhard) aus Spanien. Die Siegerehrung am Sonntag übernahmen der Porsche Vorstand für Technik und Entwicklung Wolfgang Hatz und Dr. Frank-Steffen Walliser, Leiter für GT Motorsport Programme und GT Seriensportwagen. In der Meisterschaftswertung liegt Engelhart mit 40 Punkten vor Schmidt und Barker, die beide 32 Zähler auf ihrem Konto haben. Am Ende der Saison werden im Porsche Carrera Cup Deutschland mehr als eine halbe Millionen Euro Preisgeld ausgeschüttet.

Rückblick: Der 1. Lauf

Am Samstag gelang Engelhart auf dem 4574 Meter langen Kurs ein souveräner Start-Ziel-Sieg. „Für mich ein cooles Rennen! Es lief alles optimal und ich konnte am Ende kontrolliert nach Hause fahren“, sagte Engelhart.

Engelhart sicherte sich im 23 Teilnehmer umfassenden Starterfeld am Freitag die Pole-Position und erwischte im Rennen einen Traumstart. Während er unbehelligt 14 Runden an der Spitze fahren konnte, tobte hinter ihm der Kampf um die Plätze. Riberas gelang es, sich innerhalb von zwei Runden von Platz vier auf Platz zwei vorzuarbeiten. „Das war ein wirklich gutes Rennen. Ich bin extrem happy, so einen Saisonstart hinzulegen. Im vergangenen Jahr hatten mich einige Leute schon abgeschrieben, da die Resultate fehlten“, analysierte ein glücklicher Riberas.

Platzierung in den Top drei

Der vom zweiten Startplatz kommende Barker musste sich in seinem ersten Rennen im Porsche Carrera

Cup Deutschland hinter dem 21 Jahre alten Spanier einordnen. Trotzdem freute sich der Brite über seine Platzierung in den Top drei. „Neue Rennserie, neues Team und dann gleich auf's Podium. Damit bin ich zufrieden“, erklärte Barker. Die B-Wertung gewann Rolf Ineichen (CH/Konrad Motorsport), der am Samstag seinen 37. Geburtstag feierte.

Beim ersten Saisonlauf sammelten die Porsche-Junioren Connor de Phillippi (USA/Land-Motorsport) und Matteo Cairoli (I/Team Deutsche Post by Project 1) wichtige Punkte. De Phillippi lag zu Beginn des Rennens auf dem fünften Platz, als es in Runde zwei zu einer Kollision mit Michael Ammermüller (D/The Heart of Racing by Lechner) kam, die ihn zwischenzeitlich zurück auf den zwölften Rang warf. Am Ende wurde er als Neunter gewertet. „Das Rennen verlief leider nicht so wie geplant. Die Berührung mit Ammermüller war wirklich Pech. Jetzt hoffe ich, dass es am Sonntag besser läuft“, sagte der 22-Jährige. Der 18 Jahre alte Cairoli startete als Achter und wurde auf Position zehn abgewunken. „Leider hatte ich einen schlechten Start und dann lief es nicht so toll. Alles in allem ist Platz zehn für den Anfang okay“, sagte Cairoli.

Das nächste Rennwochenende des Porsche Carrera Cup Deutschland findet vom 14. bis 16. Mai im Rahmen des 24-Stunden-Rennens auf der Nordschleife des Nürburgrings statt.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-pccd-hockenheim-rennen-10972.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/8652b70b-94fb-4436-afa1-602e9e043c2c.zip>

Externe Links

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/customerracing/racing/porshecarreracupdeutschland/>